

Unterrichtsstörungen - eine Befragung von Lehrkräften

Beitrag von „Krabappel“ vom 12. Oktober 2017 19:36

Danke für deine Mühe! (Ich kann die Tabellen auf dem iPad sehen...)

Zitat von Meerschwein Nele

...

Pass auf, dass deine Arbeit nicht über einen Zirkelschluss eine Bedeutung pädagogischer Modelle konstruiert, wo diese nicht vorliegt!

Ich weiß nicht, ob ich dich richtig verstehe. Aber Menschenbildannahmen und Ursachenzuschreibung von Verhalten hat doch jeder, egal, ob er dafür einen Namen hat. Und das wiederum unterscheidet, wie man darauf reagiert.

Wobei das auch vom Kind abhängt, vom Verhalten, von der jeweiligen Situation... und jemand kann verhaltenspädagogisch Token einsetzen und kognitivistisch über Gefühle und Handlungsalternativen reden wenn er/sie Erfolge im Unterricht dabei sieht und trotzdem finden, dass die (vermuteten) familiären Ursachen damit nicht beseitigt sind...